



inside

März 2010



ADLERSHORST

Wir wohnen bei uns

In dieser Ausgabe:

Erste Ergebnisse Jahresabschluss 2009 | Instandhaltung 2010

Kooperation Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.





Liebe Genossenschaftsmitglieder,



im Geschäftsjahr 2009 hat sich in der „ADLERHORST-Familie“ einiges verändert. Neben personellen Neubesetzungen wurde eine strategische Neuausrichtung entwickelt, die zurzeit in verschiedenen Unternehmensteilen umgesetzt wird. So wurden die Kompetenzen der Kundencenter vor Ort deutlich gestärkt, was bereits jetzt zu einer verbesserten Kundenorientierung führt.

Die in der ADLERHORST Immobilien GmbH und in der Genossenschaft vorhandenen Kompetenzen können zukünftig beiderseitig umfassend genutzt werden. Auch der Einkauf wurde zentralisiert. Für 2010 ist der Umzug der Immobilien GmbH in die Räumlichkeiten der Baugenossenschaft geplant und damit eine „Familienzusammenführung“ vollzogen. Auf dem Titelbild sehen Sie die Mitglieder der gesamten Familie auf dem Betriebsausflug im Sommer des vergangenen Jahres.

Weitere Einzelheiten können Sie der nächsten Mitgliederzeitung entnehmen. Bis dahin verbleiben wir mit freundlichem Gruß

Der Vorstand, Norderstedt, im März 2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Wirries'.

Dipl.-Kfm. Uwe Wirries

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Reißweck'.

Dipl.-Ing. Holger Reißweck

Erste Ergebnisse Jahresabschluss 2009

Kennzahlen	vorläufig 2009	endgültig Vorjahr
Bilanzsumme	242,7 Mio. €	241,3 Mio. €
Wohnungen	5.411	5.417
Mitglieder	8.719	8.870
Geschäftsguthaben	9,2 Mio. €	9,2 Mio. €
Rücklagen	20,0 Mio. €	19,0 Mio. €
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	32,4 Mio. €	32,4 Mio. €
Instandhaltungsleistungen	5,5 Mio. €	5,1 Mio. €
Bilanzgewinn	0,2 Mio. €	0,2 Mio. €
Mitarbeiter Voll-/Teilzeit	53	54
Auszubildende	2	3
Geringf. Beschäftigungen	20	20
Fertiggestellte WE	78	19
Modernisierte WE	130	201

Trotz der Wirtschaftskrise im Umfeld ist ADLERSHORST ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen. Dies belegen die oben dargestellten Kennzahlen.

Instandhaltung 2010 – ausgewählte Projekte



...auf das Dach des mehrstöckigen Wohnhauses

Der Kompressor beförderte das Dämmmaterial...



Ochsenzoller Straße in Norderstedt

Einblasdämmung – Im Sinne einer Reduzierung der Heizkosten wurde in 2009 in der Ochsenzoller Straße 146 die Dämmung der Dachdecke nachhaltig verbessert. Das Ziel war, ohne aufwändige Eingriffe an der Substanz, ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Zur Ausführung kam, nach eingehenden Voruntersuchungen, die Einblasdämmung des Herstellers Rockwool. Dieses System findet mittlerweile viele Anwendungen im Bereich der nachträglichen Dämmung verschiedenster Bauteile. Das Besondere an der hier durchgeführten Maßnahme ist die Förderhöhe. Unsere Fotos zeigen den am Boden stehenden Kompressor, der das Dämmmaterial in über 20 Meter Höhe schafft. Wir sind sicher – mit einer nachträglich eingebrachten Dämmschicht von über 30 cm! – eine auch für unsere Mitglieder spürbare Verbesserung geschaffen zu haben. Eine identische Maßnahme erfolgt in 2010 in der Ochsenzoller Straße 148.

Aufzugsanlagen –

Das 7. Obergeschoss der Ochsenzoller Straße 148 diente bislang der Unterbringung des Maschinenraums und wurde daher nicht vom Aufzug angefahren. Im Ergebnis bedeutete das für die Bewohner des obersten Geschosses eine Geschosshöhe zu Fuß zurückzulegen. Die Zielstellung war also, neben der Erneuerung der Anlage, auch

die Einbeziehung des 7. Obergeschosses als direkt anfahrbare Station. Andererseits galt es unter allen Umständen das Öffnen der Dachdecke und die Aufstockung eines neuen Maschinenraumes zu vermeiden, da dies mit erheblichen Kosten einhergegangen wäre. Die Lösung war ein innovatives, neu entwickeltes Produkt der Firma Kone, der maschinenraumlose Seilzug Maxi Space. Unsere Fotos zeigen die noch bestehende Altanlage im Vergleich zur auch optisch ansprechenden Neuanlage. Der Anlagentausch für die Ochsenzoller Straße 146 wurde in gleicher Ausführung vor wenigen Tagen beauftragt.



Weitere Projekte

Die Großmodernisierungen an den Standorten „Am Dornbusch“ in Elmsborn und „In de Krümm“ in Wedel werden fortgeführt. In den Elmshorner Quartieren „Diertgahren“ und „Am Dornbusch“ werden die Außenanlagen in Verbindung mit der Grund-

stücksentwässerung neu gestaltet. Darüber hinaus stehen die Erneuerung von Heizungsanlagen, die Dämmung der obersten Geschossdecken und die übergreifende Prüfung und Instandsetzung von Grundstücksentwässerungen auf dem Programm.



Dr. Florian Asche, Holger Reißweck, Uwe Wirries und Siegfried Noel (v.li.)

Kooperation Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kennen Sie schon das Stadtquartier „Wedeler Au“?

An der Gorch-Fock-Straße baut ADLERSHORST für ihre Mitglieder ein Wohngebäude mit 44 Wohnungen. Auf dem angrenzenden Grundstücksteil errichtet ADLERSHORST ein Stadthaus mit 14 2 ½- bis 4-Zimmer-Wohnungen, die sich insbesondere an Singles, Paare und Familien mit Kindern richten. Die Tiefgarage ist von beiden Wohnhäusern aus zugänglich.

„Nur ein weiteres Bauprojekt von ADLERSHORST“, denken Sie vielleicht. Aber weit gefehlt, denn in diesem Projekt spiegelt sich wider, was wir uns auf die Fahne geschrieben haben: innovativ, kompetent und zuverlässig. Nun fragen Sie sich, „Was ist innovativ an dem Bau der 44 Wohnungen?“. Innovativ ist, dass an der Gorch-Fock-Straße „Wohnen mit Service“ entsteht. Die 1 ½- und 2-Zimmer-Wohnungen in der Größe von ca. 40 bis 55 m² sind für das Lebensalter „70+“ konzipiert. Senioren können selbstbestimmt wohnen und auf einen umfangreichen Betreuungs- und Beratungsservice zurückgreifen.

Für die zahlreichen Betreuungsangebote, wie beispielsweise Hausnotruf, ambulanter Pflegedienst, Menüservice oder Freizeitaktivitäten, konnte ADLERSHORST einen kompetenten und zuverlässigen Partner gewinnen, der bereits in Wedel ansässig ist. Der Kooperationsvertrag mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wurde am 16. Februar 2010 in unserem Kundencenter in Wedel vom Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dr. Florian Asche und Siegfried Noel, und dem ADLERSHORST-Vorstand, Holger Reißweck und Uwe Wirries, unterzeichnet.

Für unsere Mitglieder soll dieses Projekt ein weiterer Baustein im Serviceangebot der Genossenschaft rund ums Wohnen sein.

“ Mit der Zusammenführung der Genossenschaft und der ADLERSHORST Immobilien GmbH können wir unseren Mitgliedern noch mehr Service rund ums Wohnen bieten. Unsere Teams aus gelernten Handwerkern und Meistern arbeiten professionell, schnell und kostensparend. ”

Dipl.-Kfm. Uwe Wirries,
Vorstandsmitglied



ADLERSHORST BAUGENOSSENSCHAFT EG

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt

Tel. 040 52803-0
Fax 040 52803-200

www.adlershorst.de
info@adlershorst.de

Titel unten:
Nest eines Weißkopfseeadlers,
U.S. Fish & Wildlife Service, Dave Menke
Seite 2, Seite 8 (1): Natascha Mundt
Seite 6: Jörg Frenzel

Layout: www.halledt.de